



## Staatsanwaltschaft Magdeburg

### Erste Anklage im Verfahren um die Ausschreitungen beim 2. Fußball-Bundesligaspiel am 24.01.2026

Die Staatsanwaltschaft Magdeburg hat vor dem Landgericht Magdeburg Anklage gegen einen 29-jährigen deutschen Staatsangehörigen erhoben.

Der Angeschuldigte ist des versuchten Mordes hinreichend verdächtig, wobei ihm als Mordmerkmal niedrige Beweggründe zur Last gelegt werden. In diesem Zusammenhang werden ihm ferner besonders schwerer Landfriedensbruch, gefährliche Körperverletzung und Angriff auf Vollstreckungsbeamte in einem besonders schweren Fall vorgeworfen.

In der Anklageschrift wird ihm vorgeworfen, sich am 24.01.2026 an den Ausschreitungen gegen Polizeibeamte beim Spiel der 2. Fußball-Bundesliga zwischen dem 1. FC Magdeburg und der SG Dynamo Dresden im Stadion in Magdeburg beteiligt zu haben.

Insbesondere soll der Angeschuldigte im Verlauf der Ausschreitungen einen ca. 15 Kilogramm schweren Pflasterstein aus Nahdistanz mit voller Kraft auf die Einsatzbeamten in der Polizeikette geworfen haben. Dieser soll den geschädigten Polizeibeamten am Kopf getroffen und verletzt haben. Aufgrund der Kraft des Aufpralls, der Schwere des Steins, der Wurfstärke und der geringen Entfernung soll der Angeschuldigte dabei zumindest billigend in Kauf genommen haben, dass der Wurf zu tödlichen Verletzungen hätte führen können.

Der Angeschuldigte wurde am 28.01.2026 festgenommen und befindet sich weiterhin in Untersuchungshaft.

Für den weiteren Fortgang des Verfahrens ist nun das Landgericht in Magdeburg zuständig.

gez. Wilk

Pressesprecherin

Pressestelle

Breiter Weg 203 - 206

39104 Magdeburg

Tel: 0391 606-4916

Fax: 0391 606-4731

E-Mail: [presse.sta-md@justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.sta-md@justiz.sachsen-anhalt.de)

Web: [www.sta-md.sachsen-anhalt.de](http://www.sta-md.sachsen-anhalt.de)